

Sozialpädagogische Abklärung

Sozialpädagogische Abklärungen werden bei vermuteter oder ungewisser Kindeswohlgefährdung und zu erziehungsspezifischen Fragen durchgeführt – im Auftrag von Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), Bezirksgerichten, Sozialbehörden sowie Kinder- und Jugendhilfezentren (kjz).

SolidHelp bietet eine professionelle Einschätzung an, wenn unklar ist, ob das Kindeswohl gefährdet ist.

Indikationen für eine Abklärung können unter anderem sein:

- Ungewissheit in Bezug auf die Erziehungskompetenz der Eltern oder eines Elternteils
- Gefährdungsmeldung, Hinweise oder Verdachtsmomente, beispielsweise auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuelle Ausbeutung von Kindern

Arbeitsweise

Die Mitarbeitenden von SolidHelp arbeiten mit dem Familiensystem, den Eltern und den Kindern sowie dem erweiterten sozialen Umfeld zusammen. Bei einer Abklärung erleben wir die Familie als Ganzes und die einzelnen Familienangehörigen in verschiedenen Alltagssituationen mit dem Ziel, die Fragen der auftraggebenden Behörde fundiert zu beantworten.

Bei Abklärungen arbeiten wir nach dem Vier-Augen-Prinzip, das heisst, es sind zwei Fachpersonen in die Abklärung involviert, damit der fachliche Austausch gewährleistet ist.

Eine Abklärung umfasst in der Regel zwischen 60 und 90 Stunden und dauert zwei bis drei Monate.